

Über eine viertel Millionen RideSharing-Fahrgäste – CleverShuttle übertrifft Erwartungen 2017 deutlich

Neue Passagierrekorde, zusätzliche Standorte und der Einsatz von Wasserstoff-Shuttles – CleverShuttle konnte die Ziele für 2017 deutlich übertreffen und setzt mit der größten zusammenhängenden H2-Flotte weltweit Maßstäbe in nachhaltiger Mobilität.

Berlin, 14. Dezember 2017 – 2017 war das RideSharing-Jahr: Über 250.000 Kunden beförderte CleverShuttle mit seinem On-Demand-Dienst alleine zwischen Januar und Dezember und legte damit im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich zu. Im kommenden Jahr will der Pionier und größte deutsche RideSharing-Anbieter den Erfolg toppen: Bereits 2018 soll bei der Passagierzahl die Millionen-Marke geknackt werden.

Wachstum dank zufriedener Fahrgäste

„Die rasante Entwicklung hat uns selbst überrascht“, sagt Co-Gründer und Geschäftsführer Bruno Ginnuth. „Wir hatten uns ambitionierte Ziele gesetzt und konnte alle übertreffen. Besonders freut uns das begeisterte Feedback der Kunden. Für uns sind zufriedene Kunden der wichtigste Wachstumsfaktor. Die Tatsache, dass mehr als 80 Prozent unserer Neukunden CleverShuttle ausprobiert haben, weil Freunde oder Bekannte es ihnen empfohlen haben und eine Wiedernutzungsrate von rund 60 Prozent bestätigen diesen Ansatz.“

Das RideSharing-Konzept geht auf

Der Anteil der geteilten Fahrten stieg 2017 im Vergleich zum Vorjahr deutlich und liegt nun bei durchschnittlich 32 Prozent – in Peak-Zeiten sogar bei über 60 Prozent. Damit trägt CleverShuttle nachhaltig zu einer Verbesserung der Verkehrssituation in den Städten bei. Ginnuth ist überzeugt: „Es sind noch immer zu viele Menschen alleine in ihren Autos unterwegs. Eine höhere RideSharing-Quote auf den Straßen heißt weniger Autos, weniger Lärm und weniger Feinstaubbelastung.“

Für 2018 ist die Expansion in bis zu acht weitere Standorte geplant

Nachdem CleverShuttle bereits erfolgreich in Berlin, Leipzig und München gestartet war, sind die weiß-grünen Shuttles seit November 2017 auch in Hamburg unterwegs. 2018 sollen bis zu acht weitere Standorte dazu kommen. Die weitere Expansion soll mit Franchise-Partnern erfolgen. Im August konnte CleverShuttle eine auf bis zu fünf Städte ausgelegte Kooperation mit der Madsack Mediengruppe unter Vertrag bringen. „CleverShuttle Franchise ist die ideale Kombination aus eingeführtem RideSharing-Konzept, operativem Know-How, unternehmerischem Pioniergeist und medialer Reichweite“, so Bruno Ginnuth. Gespräche mit weiteren Franchisepartnern sind bereits im Gange und die Vorbereitung für den Start in Dresden, Stuttgart und Frankfurt laufen auf Hochtouren.

Weltweit größte zusammenhängende H2-Flotte

In Hamburg setzt das Mobilitäts-Startup mit dem Toyota Mirai erstmals ausschließlich auf Wasserstoff-Fahrzeuge. Auch in München kommen die nachhaltigen Autos mit dem Brennstoffzellenantrieb zum Einsatz. Mit insgesamt 30 Fahrzeugen hat CleverShuttle nun die größte zusammenhängende Wasserstoff-Flotte weltweit und stellt damit erneut seinen Pioniergeist unter Beweis. Zählt man die elektrobetriebenen Autos dazu, fasst die CleverShuttle-Flotte inzwischen 90 Fahrzeuge. Bis Ende 2018 sollen es über 300 werden.

CleverShuttle erfolgreich auch im Bereich Mobility-as-a-Service

War vor nur einem Jahr RideSharing in Deutschland fast gänzlich unbekannt, ist es inzwischen aus vielen Orten nicht mehr wegzudenken. Dass das Konzept eine ideale Ergänzung zum ÖPNV ist, haben inzwischen viele Städte und Kommunen erkannt. CleverShuttle bietet die Möglichkeit, RideSharing ganz einfach in bestehende Verkehrssysteme zu integrieren. Das Berliner Unternehmen hat dazu eine Mobility-as-a-Service-Lösung entwickelt, die auf der On-Demand-Plattform und dem bewährten Algorithmus von CleverShuttle basiert. Zwei Pilotprojekte mit Partnern aus dem öffentlichen Nahverkehr sollen bereits Anfang 2018 präsentiert werden.

Auch beim Gesellschafterkreis konnte CleverShuttle in 2017 einen wichtigen Punkt setzen: Um die Expansion im B2B Bereich voranzutreiben, hat sich CleverShuttle mit Daimler einen weiteren starken Partner an die Seite geholt. Die Bus-Sparte der Stuttgarter unterstützt seit Juli 2017 neben der Deutschen Bahn als strategischer Investor das Startup.

Über CleverShuttle

Sich fahren lassen und die Kosten teilen, statt alleine selbst zu fahren – mit der Idee wurde CleverShuttle 2014 gegründet und ist damit das erste deutsche Unternehmen, das On-Demand-RideSharing mit einer behördlichen Genehmigung auf deutsche Straßen gebracht hat. Nach einer Testphase startete das Berliner Startup 2016 offiziell und setzt seitdem ausschließlich auf umweltfreundliche E- und Wasserstofffahrzeuge. Der Dienst kombiniert die Idee von Fahrgemeinschaften mit einem individuellen Chauffeurservice. Fahrten können ganz einfach über eine kostenlose Smartphone-App gebucht werden. Ein intelligenter Algorithmus erkennt Anfragen mit ähnlichen Routen, bündelt diese und berechnet die schnellste Strecke. So können sich Gäste Fahrten teilen und sind damit nicht nur günstig, sondern auch nachhaltig unterwegs. Der Fahrdienst ist bereits in Berlin, Hamburg, München und Leipzig verfügbar.

Darüber hinaus bietet CleverShuttle öffentlichen und privaten Mobilitätsunternehmen die Möglichkeit, RideSharing ganz einfach in bestehende Verkehrssysteme zu integrieren. Das Berliner Unternehmen hat dazu eine Mobility-as-a-Service-Lösung entwickelt, die auf der On-Demand-Plattform und dem bewährten Algorithmus von CleverShuttle basiert. An CleverShuttle sind unter anderem die Deutsche Bahn mit 20 Prozent und Daimler Buses mit 10 Prozent beteiligt. Weitere Informationen finden Sie auf www.clevershuttle.de.

Ansprechpartner CleverShuttle

CleverShuttle/GHT Mobility GmbH

Nora Erdbeer

E-Mail: n.erdbeer@clevershuttle.com

CleverShuttle, Stresemannstraße 121, 10963 Berlin – Geschäftsführer: Bruno Ginnuth